

Maler/in und Beschichtungstechniker/in



Berufsbeschreibung

Die Aufgaben für Maler und Beschichtungstechniker sowie Malerin und Beschichtungstechnikerin sind vielfältig: Sie sind bei Neubauten und Renovierungen (z. B. von Wohnungen) dabei, bringen an Gebäuden einen neuen Außenanstrich an (z. B. wenn Witterungseinflüsse den alten zerstört haben), bearbeiten Geländer, Wände und Decken von Innenräumen usw. Sie verlegen auch Wand-, Decken- und Bodenbeläge.

Sie arbeiten von Anfang bis Schluss selbstständig. Zwar erleichtern ihnen Geräte und Maschinen die Arbeit, doch bleibt ihre Tätigkeit ein traditionelles Handwerk. Den größten Teil ihrer Arbeit führen sie vor Ort aus. Transportable Gegenstände bearbeiten sie in der Werkstatt. Ihr Arbeitsplatz wechselt häufig: vom Umbau zum Neubau, von der Werkstatt zur Wohnungsrenovierung.

Anforderung

Gesunde, kräftige Konstitution, gute Handfertigkeit, Schwindelfreiheit, guter Farben- und Formensinn, Teamfähigkeit, organisatorisch begabt, systematisches Arbeiten.

Ausbildung

- a) 3 Jahre Lehre mit den Ausbildungsschwerpunkten: Funktionsbeschichtung, Dekormaltechnik, Historische Maltechnik bzw. Korrosionsschutz.
- b) 4 Jahre Fachschule für Malerei und Gestaltung, Fachschule für Kunsthandwerk Richtung Angewandte Malerei oder Richtung Maler, Vergolder und Schilderhersteller.

Verwandt: Lackierer/in, Schilderhersteller/in, Tapezierer/in und Dekorateur/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

- Weiterbildungskurse an WIFI und bfi.
- 1 bzw. 2 Jahre Meisterschule für Malerei oder für Kunst und Gestaltung.
- 8 Semester Uni-Studium Bildende Kunst.

Aufstieg: Vorarbeiter/in, Partieführer/in, Geschäftsführer/in.